

# FEATUREPAKET 20.24

## iX-Haus Erweiterungsmodul

**Das Featurepaket 20.24 für iX-Haus enthält wertvolle Features mit großem Mehrwert für Ihre tägliche Arbeit mit iX-Haus.**



### Übersicht Objektverantwortliche

Die korrekte und vollständige Zuordnung der Objektverantwortlichen in einem Team sind essenziell für viele Prozesse in iX-Haus und DocuWare. Hier schafft die neue Grid-Übersicht aller Objektverantwortlichen je Objekt und Team in iX-Haus plus wertvolle Transparenz.

Die Anzeige fehlender Verantwortlicher macht das Feature besonders wertvoll. Hervorzuheben ist auch die Möglichkeit zur schnellen Überarbeitung und Nachpflege der Verantwortlichen.



### Detaillierte Vorgaben für Rechnungsbuchung mit Auftragskontierung

Nutzen Sie bereits die Vorgabe, für bestimmte Sachkonten eine Rechnungsbuchung nur mit Auftragskontierung zuzulassen?

Diese Vorgabe kann jetzt noch feiner gesteuert werden, indem Sie Mindestgrenzen vorgeben. Kleinere Rechnungen können so bei Bedarf aus der Auftragspflicht ausgeschlossen werden. Die Betragsgrenzen lassen sich sogar je FIBU bzw. Hauptbuchungskreis individuell einstellen.

Die Featurepakete zu den früheren Jahresrelease sind selbstverständlich auch weiterhin verfügbar und kompatibel zur Version iX-Haus 20.24.



### Kopie Sachkontenbuchungen

Haben Sie Sachkontenbuchungen, die immer wieder in ähnlicher Form erfolgen?

Dann werden Sie dieses Feature sehr zu schätzen wissen. Markieren Sie in den Kontoauszügen einfach die passende zu kopierende Buchung, übernehmen Sie die Kontierungsinformationen und passen diese bei Bedarf an. So erleichtern Sie sich an dieser Stelle den Arbeitsalltag.



### Exklusive Objektgruppentypen

Objektgruppen sind als Filter in Auswertungen kaum wegzudenken. Umso wichtiger ist es, dass die Objekte den Objektgruppen korrekt zugeordnet sind. Das Feature „Exklusive Objektgruppentypen“ unterstützt Sie hier effektiv, wenn Sie Ihre Objekte beispielsweise über die Objektgruppen nach Regionen auswerten.

Das Ziel ist, dass allen aktiven Objekten genau eine der regionalen Objektgruppen zugeordnet ist und zudem keine Objekte fehlen. Dank der Kennzeichnung von exklusiven Objektgruppentypen wird genau dieses sichergestellt.

Mehrfachzuordnungen werden systemseitig vermieden. Fehlende Objekte lassen sich anhand einer Auswertung direkt erkennen. Selbstverständlich ist dieses nicht allein für das gewählte Beispiel der regionalen Objektgruppen nutzbar.